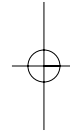
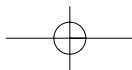


## INHALT

	<b>Seite</b>
EINLEITUNG .....	3
EINSETZEN DER BATTERIEN .....	3
SENDEEINHEIT .....	4
HAUPTGERÄT .....	4
SENDEEINHEIT(EN) MONTIEREN UND KONFIGURIEREN .....	4
SENDEEINHEIT(EN) KONFIGURIEREN .....	5
FUNKTION .....	5
EMPFANG AUF 434 MHz .....	5
EINSTELLEN DER UHR .....	6
EINSTELLEN DES WECKERS .....	7
WAHL ZWISCHEN CELSIUS UND FAHRENHEIT .....	7
AUSSENTEMPERATUR .....	7
WETTERVORHERSAGE .....	9
TECHNISCHE MERKMALE .....	9
GARANTIE .....	10
FEHLERBEHEBUNG BEI DER WETTERSTATION SM1100 .....	11



Deutsch



## EINLEITUNG

**Herzlichen Glückwunsch!** Sie haben eine Wetterstation mit Wettervorhersage vom Typ SM1100 von Lexibook® gekauft.

Dieses Modell teilt Ihnen folgende Informationen mit:

- Uhrzeit
- Wettervorhersage in Form von Icons
- Innen- und Außentemperatur
- Luftfeuchtigkeit im Freien in Prozent
- Niedrigste und höchste Temperatur des Tages
- Feuchtigkeits- und Temperaturalarm

Die Außentemperatur und die Luftfeuchtigkeit im Freien werden mithilfe eines drahtlosen thermischen Sensors gemessen, der seine Daten kabellos auf 434 MHz sendet und der auch kein Stromkabel benötigt. Die Lexibook®-Wetterstation kann mit bis zu vier Sensoren arbeiten. Ein Sensor gehört zum Lieferumfang.

Bitte lesen Sie sich alle Anweisungen aufmerksam durch, damit Sie die Funktionen Ihrer Wetterstation gut verstehen.

Das Modell SM1100 von Lexibook® besitzt ein Flüssigkristall-Display. Bei der Benutzung kann es manchmal aussehen, als wäre das Display defekt, vor allem wenn Sie Ihre Wetterstation zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder sie versetzen. Wir raten Ihnen, die Station zehn Minuten lang flach auf einen Tisch zu legen. Auf diese Weise können sich die Flüssigkristalle in allen Leerräumen des Displays verteilen.

## EINSETZEN DER BATTERIEN

**ACHTEN SIE DARAUF, ZUERST DIE BATTERIEN IN DIE SENDEEINHEITEN (SENSOREN) EINZUSETZEN, BEVOR SIE DIE EMPFANGSEINHEIT (HAUPTGERÄT) MIT BATTERIEN BESTÜCKEN.**



1. Abdeckung des Batteriefachs
2. Batterien vom Typ AA
3. Batterien vom Typ AAA
4. Batteriefach

## SENDEEINHEIT

Die Sendeeinheit funktioniert mit zwei Batterien vom Typ AAA. Befolgen Sie beim Einlegen oder Ersetzen der Batterien die folgenden Schritte:

1. Entfernen Sie den Ständer.
2. Lösen Sie die Schraube des Batteriefachs und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Legen Sie die Alkalibatterien ein und achten Sie auf die richtige Lage der Pole (+ und -).
4. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf das Gerät und schließen Sie es dicht ab, indem Sie die Schraube gut anziehen.
5. Wenn das Icon „Schwache Batterieladung“ auf dem Display aufblinkt, müssen Sie die Batterien wechseln.
6. Das Gerät ist jetzt bereit zur Eingabe des Funkcodes und des Hauscodes.  
(Mehr hierzu im Abschnitt „SENDEEINHEIT(EN) KONFIGURIEREN“.)

WENN DIE AUSSENTEMPERATUR UNTER  $-18^{\circ}$  CELSIUS ( $0^{\circ}$  FAHRENHEIT) FÄLLT, IST ES MÖGLICH, DASS DIE BATTERIE DER SENDEEINHEIT GEFRIERT. UNTER SOLCHEN BEDINGUNGEN IST ES RATSAM, DIE SENDEEINHEIT INS HAUS ZU HOLEN. DER HERSTELLER DER BATTERIE KANN IHNEN SAGEN, BEI WELCHER TEMPERATUR DIE BATTERIE GEFRIERT.

## HAUPTGERÄT

Das Hauptgerät funktioniert mit zwei Batterien vom Typ AA. Befolgen Sie beim Einlegen oder Ersetzen der Batterien die folgenden Schritte.

1. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Geräts.
2. Legen Sie die Batterien ein und achten Sie auf die richtige Lage der Pole (+ und -).
3. Schließen Sie die Abdeckung wieder.
4. Sobald die Batterien eingelegt sind, stellt sich das Hauptgerät im Empfangsmodus ein, um den Funkcode zu speichern. Der blinkende Rahmen rund um den Funkcode deutet an, dass die Speicherung läuft. Sie dauert ungefähr drei bis fünf Minuten. Danach aktualisiert das Hauptgerät die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit, die von der Sendeeinheit gemessen wird.

## SENDEEINHEIT(EN) MONTIEREN UND KONFIGURIEREN

Auf einer glatten Oberfläche benutzen Sie den am Sender befestigten Ständer. Die Art der Oberfläche kann allerdings die Reichweite der Datenübermittlung per Funk beeinflussen. Wenn die Sendeeinheit beispielsweise auf einer Oberfläche aus Metall steht, ist es möglich, dass seine Reichweite größer oder kleiner wird. Deshalb raten wir davon ab, die Sendeeinheit auf Metall oder in der Nähe großer Metallflächen zu

montieren. Bevor Sie den Standort des Senders endgültig festlegen, stellen Sie sicher, dass das Hauptgerät seine Funksignale tatsächlich empfangen kann.

WIR EMPFEHLEN IHNEN, DIE SENDEEINHEIT SO NAHE WIE MÖGLICH BEI DER HAUPT-EINHEIT ZU PLATZIEREN, UM STÖRUNGEN ZU VERMEIDEN.

### SENDEEINHEIT(EN) KONFIGURIEREN

1. Hinten am Gehäuse der Sendeeinheit befinden sich zwei Tasten.
  - \* **RESET** dient zur Initialisierung der Coden des Senders.
  - \* **SET** dient zur Änderung des Hauscodes, der zwischen 1 und 15 liegen kann, sowie des Funkcodes (von 1 bis 4) des Senders.
2. Sobald die Batterien eingelegt sind, beginnt der Hauscode „1“ zu blinken. Drücken Sie so oft auf die Taste „**SET**“ bis der gewünschte Hauscode angezeigt wird. Dann warten Sie einige Sekunden, bis Sie den gewünschten Hauscode bestätigen. Der Hauscode entspricht der Frequenz der Signale, die eine Sendeeinheit zum Hauptgerät sendet.

**WIR EMPFEHLEN IHNEN, DEN AB WERK AUF „1“ EINGESTELLTEN HAUSCODE BEIZUBEHALTEN.**

3. Der Hauscode lässt sich von 1 bis 15 einstellen. Achten Sie darauf, dass bei allen Sendeeinheiten ihrer Wetterstation derselbe Hauscode eingestellt ist.
4. Sobald der Hauscode gewählt ist, blinkt rechts eine weitere Ziffer, der Funkcode. Damit wird der Haupteinheit die Möglichkeit gegeben, die verschiedenen Entfernungseinheiten zu erkennen. Wählen Sie daher für jede Entfernungseinheit einen unterschiedlichen Code aus. Benutzen Sie die Taste „**SET**“ um den Funkcode (von 1 bis 4) jeder Sendeeinheit einzustellen.
5. Zum Bestätigen dieser Einstellungen warten Sie einfach einige Sekunden.
6. Sobald Funkcode und Hauscode eingestellt sind, sollten Sie beide nicht mehr ändern, da Sie sonst die gesamte oben beschriebene Prozedur wiederholen müssen.

### FUNKTION

- Die gemessene Temperatur wird abwechselnd mit der Luftfeuchtigkeit angezeigt.
- Diese Daten werden auch in regelmäßigen Abständen zum Empfänger gefunkt.

### EMPFANG AUF 434 MHz

Die Wetterstation SM1100 empfängt die gemessenen Außentemperaturen durch Funkübermittlung auf 434 MHz. Lesen Sie nachstehende Anweisungen aufmerksam durch, bevor Sie den Standort der Sendeeinheit und des Hauptgeräts SM1100 endgültig festlegen.

Aufstellen des Hauptgeräts SM1100 und der drahtlosen Sendeeinheit.

1. Die Sendereichweite zwischen Sender und Hauptgerät liegt bei ungefähr 23 bis 30 m (bei offenem Gelände). Diese Entfernung kann in Abhängigkeit vom Umfeld und von möglichen Störungen schwanken.
2. Das Hauptgerät und die Sendeeinheit müssen mindestens 2 m von jeglicher Störungsquelle entfernt sein.
3. Achten Sie darauf, diese Geräte nicht in der Nähe eines Fensterrahmens aus Metall zu platzieren.
4. Jedes Elektrogerät in der Nähe, das auch mit einer Funkfrequenz von 434 MHz arbeitet, kann Störungen verursachen.
5. Extreme Temperaturen können ebenfalls die Sendereichweite vermindern. Bei großer Kälte (unter  $-25^{\circ}\text{C}/-13^{\circ}\text{F}$ ) während längerer Zeit ist das Funksignal aufgrund der Alkalibatterien zu schwach. In diesem Fall sollten Sie die Sendeeinheit ins Haus holen und warten, bis die Temperatur wieder steigt.



#### HAUPTGERÄT

1. Taste „Channel“
2. Taste „Alarm“, AM/FM,  $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$ “
3. Taste „Mode, Sooze“
4. Taste „Up, Hour, Max.“
5. Taste „Down, Minute, Min.“
6. Sockel
10. Wettervorhersage



#### SENDEEINHEIT

7. SET-Taste
8. RESET-Taste
9. Batteriefach


Deutsch

### EINSTELLEN DER UHR

1. Drücken Sie die Taste **„Mode“** und halten Sie sie gedrückt, bis die Stunde zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie so oft wie erforderlich die Taste „Stunde“ (**„Hour“**), damit die richtige Stunde angezeigt wird.
3. Drücken Sie so oft wie erforderlich die Taste **„Minute“**, damit die richtige Minute angezeigt wird.

4. Zur Auswahl einer 12- oder 24-Stundenanzeige drücken Sie **„AM/PM“**.
5. Die Uhrzeit muss sich im Einstellmodus befinden (die Uhrzeit blinkt).
6. Drücken Sie die Taste **„Mode“**, um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

### EINSTELLEN DES WECKERS

1. Drücken Sie die Taste **„Mode“** (wenn die Uhr angezeigt wird) bis der Wecker angezeigt wird. Das Symbol „“ erscheint.
2. Drücken Sie so oft wie erforderlich die Taste „Stunde“ (**„Hour“**), bis die gewünschte Stunde angezeigt wird.
3. Drücken Sie so oft wie erforderlich die Taste **„Minute“**, bis die gewünschte Minute angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Weckertaste (**„Alarm“**) um den Wecker an- oder auszuschalten. Ob er an oder aus ist, erkennen Sie am Symbol **„AL“**.
5. Wenn der Wecker angeschaltet ist, weckt er Sie zur festgelegten Uhrzeit. Wenn Sie die Taste **„Mode“** einmal drücken, aktivieren Sie die Schlummerfunktion (**„Snooze“**) und das Wecksignal ertönt nach fünf Minuten erneut. Drücken Sie irgendeine andere Taste einmal, wird der Wecker abgestellt.
6. Drücken Sie die Taste **„Mode“** dreimal, damit die Uhrzeit wieder angezeigt wird.

### WAHL ZWISCHEN CELSIUS UND FAHRENHEIT

Bei diesem Modell können Sie zwischen zwei Temperaturanzeigen wählen: in Grad Celsius oder in Grad Fahrenheit. Zur Auswahl einer dieser beiden, drücken Sie auf die Taste **„C/F“**. Die Temperaturanzeige ändert sich daraufhin von Celsius nach Fahrenheit oder umgekehrt.

### AUSSENTEMPERATUR

Die Wetterstation SM1100 kann die Daten von bis zu vier Sendeeinheiten verarbeiten. Sie können eine oder mehrere zusätzliche Sendeeinheiten über die Webseite [www.lexibook.com](http://www.lexibook.com) erwerben.

#### **Anzeige der Außentemperatur und der Luftfeuchtigkeit im Freien:**

Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit im Freien (von Sendeeinheit 1) werden immer wechselweise auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die Taste **„Channel“** um die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit eventueller weiterer Sender anzuzeigen.

WENN DIE WERTE VON SENDER 1 AUF DEM DISPLAY NICHT AKTUALISIERT WERDEN, DRÜCKEN SIE 5 SEKUNDEN LANG AUF DIE TASTE **„CHANNEL“**. DIE WERTE WERDEN AUTOMATISCH AKTUALISIERT.

WENN DIE AUSSENTEMPERATUR UNTER -30° CELSIUS (-22° FAHRENHEIT) FÄLLT, ODER DIE LUFTFEUCHTIGKEIT IM FREIEN UNTER 15% LIEGT, ERSCHEINT DIE MITTEILUNG „LO“ (NIEDRIG) AUF DEM DISPLAY. WENN DIE LUFTFEUCHTIGKEIT ÜBER 95% BETRÄGT, ERSCHEINT DAGEGEN DIE MITTEILUNG „HI“ (HOCH). IN BEIDEN FÄLLEN HANDELT ES SICH UM EINEN GANZ NORMALEN VORGANG. IHR GERÄT IST NICHT DEFEKT. DIE BERECHNUNG DER LUFTFEUCHTIGKEIT FINDET AUF GRUNDLAGE DES TAUPUNKTES STATT. UNTER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN KANN DIESES MODELL DEN TAUPUNKT NICHT MEHR FESTSTELLEN.

#### **Anzeige der niedrigsten und der höchsten Tagestemperatur:**

Die Wetterstation SM1100 speichert die niedrigste und die höchste Temperatur eines Tages. So können Sie diese Temperaturen ablesen:

- Drücken Sie die Taste „**Max**“ einmal. Daraufhin wird die höchste Innen- und Außentemperatur auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die Taste „**CHANNEL**“, um die Höchstwerte der anderen Sendeeinheiten abzurufen. Die Anzeige der höchsten Tagestemperatur wird jeden Tag mittags aktualisiert. Drücken Sie einmal die Taste „**Max**“, um zur Anzeige der aktuellen Temperatur zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste „**Min**“ einmal. Daraufhin wird die niedrigste Innen- und Außentemperatur auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die Taste „**CHANNEL**“, um die Tiefstwerte der anderen Sendeeinheiten abzurufen. Die Anzeige der geringsten Tagestemperatur wird jeden Tag mittags aktualisiert. Drücken Sie einmal die Taste „**Min**“, um zur Anzeige der aktuellen Temperatur zurückzukehren.

#### **Alarm bei voreingestellten Höchst- oder Tiefsttemperaturen:**

Die Wetterstation SM1100 besitzt eine Alarmfunktion, die vor hohen oder tiefen Temperaturen warnt. Wenn Sie die Höchst- oder Tiefsttemperaturen Voreinstellen, wird die SM1100 Sie jedes Mal warnen, wenn die tatsächliche Temperatur diese Werte über- bzw. unterschreitet. Dieses Warnsignal können Sie abstellen, indem Sie auf eine der Tasten der Station drücken.

#### **Einstellung von Höchst- und Tiefsttemperatur:**

- Um die Höchst- oder Tiefsttemperatur im Innenbereich festzulegen, drücken Sie die Taste „**Mode**“ zweimal. Fahren Sie beim dritten Schritt fort.
- Um die Höchst- oder Tiefsttemperatur im Außenbereich festzulegen, drücken Sie die Taste „**CHANNEL**“ einmal.
- Drücken Sie die Tasten „**UP**“ oder „**DOWN**“, um die Höchsttemperatur festzulegen.
- Drücken Sie die Taste „**Mode**“ nochmals. Das Symbol „Min“ erscheint auf dem Display.
- Drücken Sie die Tasten „**UP**“ oder „**DOWN**“, um die Tiefsttemperatur festzulegen.
- Drücken Sie die Taste „**Mode**“ nochmals, um Ihre Eingaben zu bestätigen.

#### **Deaktivieren des Warnsignals für die Höchsttemperatur:**

- Drücken Sie die Taste „**Mode**“ zweimal. Um die Anzeige der Höchsttemperatur im Innenbereich zu deaktivieren, fahren Sie beim dritten Schritt fort.



- Um die Anzeige der Höchsttemperatur im Außenbereich zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „**CHANNEL**“ einmal.
- Drücken Sie „**Alarm, AM/PM, C°/F°**“.
- Drücken Sie die Taste „**Mode**“.



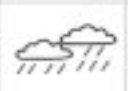


**Deaktivieren des Warnsignals für die Tiefsttemperatur:**

- Um die Anzeige der Tiefsttemperatur im Innenbereich zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „**Mode**“ dreimal.
- Um die Anzeige der Tiefsttemperatur im Außenbereich zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „**CHANNEL**“ einmal.
- Drücken Sie „**Alarm, AM/PM, C°/F°**“.
- Drücken Sie die Taste „**Mode**“.

**WETTERVORHERSAGE**

Die Wetterstation SM1100 umfasst eine Funktion zur grafischen Wettervorhersage, die auf einer Berechnung aufgrund der Uhrzeit und der Veränderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit beruht. Lexibook® übernimmt für die Genauigkeit dieser Vorhersagen keinerlei Verantwortung. Die Station kann verschiedene Gruppen von Symbolen anzeigen (Wolken, Sonne, Mond und Sterne, Regen, Schnee), die zur kurzfristigen Wettervorhersage dienen.

Arrow Indicator			
Trend	Rising	Steady	Falling

	Sunny	Cloudy	Raining	Snowing	Freeze Warning
Weather Indicator					

Deutsch

**TECHNISCHE MERKMALE**

**HAUPTGERÄT**

- Stromversorgung: 2 Batterien vom Typ AA
- Messbarer Temperaturbereich/Funktionsbereich: -20 bis 55° C (-4 bis 131° F)
- Arbeitsfrequenz: 434 MHz
- Anzeigegegenauigkeit: 0,1° C
- Messgenauigkeit: +/- 2° C

Funktionsbereich Luftfeuchtigkeit:		15% bis 95%
Messbare Luftfeuchtigkeit:		15% bis 95%
Anzeigege nauigkeit:	1%	
Messgenauigkeit:		+/- 5%
Größe des Displays:		65 x 42 mm

**SENDEEINHEIT**

Stromversorgung:		2 Batterien vom Typ AAA
Messbarer Temperaturbereich/Funktionsbereich:		-30 bis 70° C (-4 à 131° F)
Arbeitsfrequenz:		434 MHz
Anzeigege nauigkeit:	0,1° C	
Messgenauigkeit:		+/- 2° C
Funktionsbereich Luftfeuchtigkeit:		15% bis 95%
Messbare Luftfeuchtigkeit:		15% bis 95%
Messgenauigkeit:		+/- 5%

**GARANTIE**

Dieses Produkt wird von unserer zweijährigen Garantie\* gedeckt. Im Falle einer Inanspruchnahme der Garantie oder des Kundendienstes müssen Sie sich unter Vorlage des Kassenzettels an den Händler wenden, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Unsere Garantie deckt Material- oder Fabrikationsfehler, für die der Hersteller die Verantwortung trägt. Ausgenommen sind alle Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder durch unangebrachten Umgang mit dem Produkt hervorgerufen wurden (z. B. Demontage, Aussetzen an Hitze oder Feuchtigkeit usw.)

Telefonhotline für technische Fragen: 06341 982 1430  
 Fax: + 49 (0)6341 982 1439  
 Webseite: <http://www.lexibook.com>

\*Beschädigung des Flüssigkristal-Displays nicht inbegriffen

## FEHLERBEHEBUNG BEI DER WETTERSTATION SM1100

### Auf dem Hauptgerät blinkt die von einem der Sensoren angezeigte Temperatur:

Das Blinken zeigt an, dass die Verbindung zwischen Sensor und Hauptgerät länger als vier Stunden unterbrochen war. Grund dafür können Störungen durch andere Funksignale in der Umgebung sein. Versuchen Sie, die Sendeeinheit näher beim Hauptgerät zu platzieren. Achten Sie darauf, dass so wenig Mauern wie möglich und keine Metallflächen die beiden trennen. Dann drücken Sie auf die Taste „CHANNEL“ des Hauptgeräts und halten sie fünf Sekunden lang gedrückt. Das Hauptgerät stellt daraufhin die Verbindung zu allen Sendeeinheiten erneut her.

### Die Anzeige von Temperatur oder Luftfeuchtigkeit wird nicht aktualisiert:

Immer wenn Sie bemerken, dass die Verbindung zwischen Hauptgerät und Sendeeinheit unterbrochen ist, drücken Sie die Taste „CHANNEL“ des Hauptgeräts und halten sie fünf Sekunden lang gedrückt. Das Gerät sucht danach vier Minuten lang nach den Signalen, die alle vorhandenen Sendeeinheiten aussenden, um die Verbindung wieder herzustellen.

Wenn diese Maßnahme erfolglos bleibt, bringen Sie Hauptgerät und Sendeeinheit näher zusammen oder platzieren Sie beide nebeneinander und drücken Sie die Taste „CHANNEL“ erneut fünf Sekunden lang.

### Ein Piepsignal ertönt:

Es handelt sich um eines der Warnsignale oder den Wecker, die sich ausgelöst haben. Die Wetterstation besitzt einen Wecker, der sich täglich zur festgesetzten Zeit auslöst, und sie sendet Warnsignale aus, die darauf hinweisen, dass eine voreingestellte Höchst- oder Tiefsttemperatur erreicht wurde.

Sehen Sie in der Bedienungsanleitung nach, wie Sie diese Signale aktivieren oder deaktivieren können.

### Sendeeinheit und Hauptgerät stehen nebeneinander und zeigen für den gemeinsamen Standort verschiedene Temperaturen an:

Dieses Phänomen ist vollkommen normal. Die Genauigkeit der Temperatursensoren liegt bei +/- 1,7° C. Wenn Hauptgerät und Sendeeinheit nebeneinander stehen, kann die Anzeige einen Unterschied von bis zu 3,4 Grad aufweisen.

**Die Luftfeuchtigkeit im Innenbereich wird mit „lo“ angegeben:**

Der messbare Bereich der Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 15% bis 95%.

Wenn die in der Nähe des Hauptgeräts gemessene Luftfeuchtigkeit geringer als 15% ist (was im Winter vorkommen kann), wird „lo“ („niedrig“) angezeigt.

Wenn die in der Nähe des Hauptgeräts gemessene Luftfeuchtigkeit höher als 95% ist, wird „hi“ („hoch“) angezeigt, was vollkommen normal ist.

**Sendeeinheit und Hauptgerät stehen nebeneinander und zeigen für den gemeinsamen Standort verschiedene Luftfeuchtigkeitswerte an:**

Dieses Phänomen ist vollkommen normal. Die Genauigkeit der Feuchtigkeitssensoren liegt bei +/- 5%. Wenn Hauptgerät und Sendeeinheit nebeneinander stehen, kann die Anzeige einen Unterschied von bis zu 10% aufweisen.